

Pressemitteilung

Maßnahmen gegen Tuning & Manipulation von E-Bikes (Pedelecs) Selbstverpflichtung der Im ZIV vertretenen E-Bike-Industrie

Bad Soden, den 30. September 2021

Die im Zweirad-Industrie-Verbands (ZIV) organisierten Hersteller und Anbieter von E-Bikes (Pedelecs) und E-Bike-Antriebssystemen sprechen sich strikt gegen jegliche Art von Manipulation an ihren Produkten aus, die die Steigerung der Leistung oder der maximalen Unterstützungsgeschwindigkeit zur Folge haben.

Manipulationen können schwerwiegende negative Folgen, sowohl technischer als auch haftungsrechtlicher Natur haben. Zudem gefährdet die Manipulation von Antriebssystemen die Akzeptanz des E-Bikes bei Behörden, Gesetzgeber und Endverbraucher

In einer aktualisierten Selbstverpflichtung bekennen sich die Mitgliedsunternehmen des ZIV zur strikten Einhaltung der DIN EN 15194:2017 und zu weitreichenden Maßnahmen zur Bekämpfung von Tuning & Manipulation an E-Bikes (Pedelecs).

Die Selbstverpflichtung des Zweirad-Industrie-Verbands, der als international führender Verband der Fahrrad- und E-Bike-Industrie seit Jahren gegen Manipulation vorgeht, ist die deutsche Beteiligung an der aktuellen Anti-Tuning-Initiative des europäischen Herstellerverbands CONEBI „[Companies against Tampering](#)“, die am heutigen Tag vorgestellt wird und deren Unterzeichner der Zweirad-Industrie-Verband (ZIV) ist.

Der Zweirad-Industrie-Verband fordert alle Marktteilnehmer erneut auf, im Rahmen ihrer Möglichkeiten Manipulationen an Antriebssystemen einzudämmen.

Der Zweirad-Industrie-Verband e.V. ist die nationale Interessenvertretung und Dienstleister der deutschen und internationalen Fahrradindustrie. Wir vertreten Hersteller und Importeure von Fahrrädern, E-Bikes, Fahrradkomponenten und Zubehör.

Pressekontakt:

David Eisenberger

T +49 6196 5077 13

M +49 160 90 13 68 46

Mail: eisenberger@ziv-zweirad.de